

# CLUB-INFO



[www.vmc-rheinfall.ch](http://www.vmc-rheinfall.ch)

Velo- & Motorclub  
8212 Neuhausen am Rheinfall

VMC Rheinfall  
4/2008

## News von Jürg

Das Tourenfahren hat leider eine Absenz zu verzeichnen. Unser fleissigster und regelmässigster Tourenfahrer, Edi Monhart, der die letzten paar Jahre das Tourenfahren gewann, hat sich bei einem Sturz gravierend verletzt, so, dass er leider eine zeitlang nicht mehr aufs Velo steigen kann. Edi, wir wünschen Dir gute und rasche Besserung.

Ich habe zum Tourenprogramm, noch einen Nachtrag zu machen. Das Clubrennen in Flaach, habe ich fälschlicherweise am 2. August platziert. Da wir aber an der Frühlingsversammlung anders entschieden haben, findet es am 16. August statt. Es ist ebenfalls im Tourenprogramm korrigiert.

Ich hoffe, Ihr habt Euch alle an die Grosse Tour bei Adrian angemeldet. Denn diese Gegend, haben wir, seit ich im Verein bin, und das sind etliche Jahre, noch nie besucht. Es ist doch

Interessant, etwas neues kennen zulernen und die Strecken sind sicher, nicht viel schwieriger, als im letzten Jahr. Also ich freue mich schon.

### MTB-Rennen 30. August in Truttikon

Am 30. August ist wieder unser Vereinsthöhepunkt. Das beliebte traditionelle MTB-Rennen in Truttikon. Wie letztes Jahr wird bei unserem Rennen wieder der Schaffhauser Kantonalmeister im Bike erkoren, sowie der Finallauf und Siegerehrung des Schaffhauser Kids-Cup Schlussklassement. Ebenfalls findet auch wieder ein Lauf zum Alb-Bodensee-Cup statt.

Adrian der OK Präsident und Streckenchef hat dieses Jahr wieder Neuerungen für die Strecke, so, dass sie noch interessanter wird. Da es sicher allen klar ist, dass dieser Anlass nicht nur mit zwei, drei Helfern durchgeführt werden kann, bitte ich alle Aktivmitglieder diesen Termin frei zuhalten, dass wir, wie die letzten Jahre, eine gelungene Veranstaltung auf die Beine stellen können. *(Helferfest siehe letzte Seite)*

Die richtige Adresse für:

- ✓ Leichtbau
- ✓ Holz Innenausbau
- ✓ Isolierungen
- ✓ Abbrucharbeiten



**Jürg Merk**  
Postberg 7 • 8222 Beringen  
Tel. 052 685 17 47  
Natel 079 469 39 28

**MERK**

# Radveranstaltungen 2008

Datum Tourenart Startzeit Nr. Startort km Strecke Halt/Ziel

## Juli

Mi. 02	AT	18:00	°	Birch	50	Bergrennen Merishausen	Hagen
Do. 03	AT	18:30	4	Durstgraben	45	Flaach, Henggart	Rest. Bahnhof
<b>Sa. 05</b>	<b>TT *</b>	<b>09:30</b>	°	<b>Post Herblingen</b>	<b>110</b>	<b>Wasserburgertal-Liptingen</b>	<b>Liptingen</b>
So. 06	MT	09:00	2	Durstgraben	45	Rafz, Günzgen	Rest. Kappeleneck
Do. 10	AT	18:30	16	Durstgraben	51	Neuhausen, Schlattingen	Rest. Bienengarten
Sa. 12	NT	13:30	28	Durstgraben	60	Rafz, Freienstein, Pfunzen, Uhwiesen	Rest. Post Neftenbach
So. 13	MT	09:00	3	Durstgraben	48	Wangental, Schleitheim	Rest. Post oder Bahnhofli
Do. 17	AT	18:30	14	Durstgraben	50	Baltersweil, Flaach	Rest. zum Buck oder Augarten Rheinau
<b>Sa. 19</b>	<b>MT</b>	<b>09:00</b>	<b>23</b>	<b>Durstgraben</b>	<b>68</b>	<b>Bechtersbohl, Beringen</b>	<b>Rest. Hirschen/Rest. Bahnhofli</b>
So. 20	MT	09:00	12	Lindli	46	Thayngen, Schlatt am Randen	Rest. Clubheim
Do. 24	AT	18:30	20	Kreuzstrasse	45	Griessen, Neuhausen	Rest. Durstgraben
Sa. 26	NT	13:30	31	Durstgraben	75	Kaiserstuhl, Hochfelden, Henggart, Marthalen	Rest. Frohsinn/Rest. Freihof
So. 27	MT	09:00	17	Kreuzstrasse	42	Neuhausen, Gächlingen, Schleitheim	Rest. Babental
Mi. 30	AT	18:00	°	Lindli	50	Abendrennen Ramsen	Start
Do. 31	AT	18:30	10	Post Herblingen	57	Ebringen, Ramsen	Rest. Hirschen

## August

Sa. 02	NT	13:30	44	Durstgraben	80	Hettlingen, Rheinau, Wangental, NH	Rest. zum Buck Rheinau
So. 03	MT	09:00	13	Lindli	50	Dörflingen, Lohn	Rest. Reiatstübli
<b>Mi. 06</b>	<b>AT</b>	<b>18:00</b>	°	<b>Herblingertal</b>	<b>50</b>	<b>Postenstehen</b>	<b>Start</b>
Do. 07	AT	18:30	8	Lindli	55	Diessenhofen, Buch bei Frauenfeld	Rest. Hirschen
<b>Sa. 09</b>	<b>TT</b>	<b>09:00</b>	°	<b>Benken</b>	<b>110</b>	<b>Sternenberg</b>	<b>Führung durch Helmut Fröhlich</b>
So. 10	MT	09:00	9	Lindli	57	Ramsen, Kaltenbach	Chämihütte
Do. 14	AT	18:30	1	Durstgraben	55	Riedern, Beringen	Rest. Bahnhofli
<b>Sa. 16</b>	<b>NT</b>	<b>14:10</b>	°	<b>Start</b>	<b>48</b>	<b>Clubrennen Flaach</b>	<b>Garage Meier Flaach/Rest. Rössli Marthalen</b>
So. 17	MT	10:00	°	Birch	50	Kids-Cup / MTB-Rennen Merishausen	Start Merishausen
<b>Mi. 20</b>	<b>AT</b>	<b>18:00</b>	°	<b>Herblingertal</b>	<b>50</b>	<b>Vorstandsrennen</b>	<b>Herblingertal</b>
Do. 21	AT	18:30	6	Kreuzstrasse	48	Schleitheim, Unterneuhaus	Rest. Bahnhofli oder Durstgraben
<b>Sa. 23</b>	<b>TT</b>	<b>07:30</b>	°	<b>laut Info</b>	<b>100</b>	<b>Basel-Elsass</b>	<b>laut Info Adrian Wyler</b>
<b>So. 24</b>	<b>TT</b>	<b>09:00</b>	°	<b>laut Info</b>	<b>100</b>	<b>Elsass-Basel</b>	<b>laut Info Adrian Wyler</b>
Do. 28	AT	18:30	4	Durstgraben	45	Flaach, Henggart	Rest. Bahnhof
<b>Sa. 30</b>	<b>TT</b>	<b>07:00</b>	°	<b>Start</b>	<b>100</b>	<b>Kids-Cup / MTB-Rennen Truttikon (VMC)</b>	<b>Start Truttikon</b>
So. 31	MT	09:00	2	Durstgraben	45	Rafz, Günzgen	Rest. Kappeleneck

### \* Tagestour vom 05. 07. 2008

Post Herblingen Büsslingen-Welschingen-Neuhausen Wasserburgertal-Mittagshalt Liptingen ca. 50 km  
Emmingen-Hattingen-Mauenheim-Stetten-Leipferdingen-Tengen-Kommingen-Bargen ca. 110 km



# Die Grosse Tour 2007

## Samstag 25. August 2007

Pünktlich um 8:00 Uhr besammelten wir uns, das heisst, Walter Brauchli, Helmut Bucher, Franco Colavitto, Helmut Fröhlich, Stephan Hochstrasser, Jürg Merk, Edi Monhart und Adrian Wyler, bei der Post Feuerthalen und waren bereit, für die Grosse Tour, die uns über Felben, Waldkirch, Urnäsch, Schwägälp nach Nesslau führte. Ebenfalls mit dabei war Claudia, die uns mit dem Auto von Helmut begleitete. Nachdem wir das Gepäck verstaut und uns von unseren Angehörigen verabschiedet hatten, ging's los, auf die, für die einten 111 km, und die andern 130 km lange Tour. Zuerst Richtung Frauenfeld, das wir rechts liegen liessen, dann nach Felben wo wir den Znünihalt einlegten. Frisch gestärkt fuhren wir nach Weinfeld, dann weiter über Bürglen, Sulgen und Bischofszell, wo es dann langsam bergauf ging. Nach Hauptwil erreichten wir dann Waldkirch und im Restaurant Sennhof nahmen wir das Mittagessen ein.

Danach teilten wir uns, das heisst Walter, die zwei Helmut's, Franco und Edi, nahmen den Weg Richtung Gossau, dann weiter über Herisau, Urnäsch, auf die Schwägälp, wo unser nächster Halt geplant war, unter die Räder. Derweil Stephan, Jürg und Adrian, eine etwas schwierigere Variante wählten, will heissen mit etwas mehr Steigungsmeter. Diese Route, führte sie nach Engelburg, dann St. Gallen, Teufen, Urnäsch und ebenfalls rauf auf die Schwägälp. Nachdem der Schreibende, als letzter, ziemlich kaputt, oben war, ging es dann, nach einer kurzen Verschnaufpause, in die rasante, schöne Abfahrt hinunter nach Nesslau. Im Hotel Sternen angekommen, versorgten wir unsere Räder, die wir in der Garage einstellen konnten. Nach einer erfrischenden Dusche, konnten wir zum gemütlichen Teil übergehen. Anschliessend an das Nachtessen, das üppig war und gut geschmeckt hatte, verbrachten wir einen gemütlichen Abend mit Getränken,

Diskussionen, Spässen und Gelächter, bis dann auch die letzten, nach Polizeistunde, sich zur Ruhe begaben.

## Sonntag 26. August 2007

Um 8:00 Uhr war bei uns Tagwache. Nach der ersten Morgentoilette, begaben wir uns ans reichhaltige Frühstücksbuffet, wo schon fast alle anwesend waren und langten herzlich zu. Denn Heute waren nochmals 100 km und eine grössere Steigung zu bewältigen. Nach der zweiten Morgentoilette und dem Einkleiden in den Renndress, holten wir unserer Räder aus der Garage und stellten uns für ein Gruppenfoto auf.

Dann gings los. Das Toggenburg hinunter bis nach Bütschwil wo wir dann links abzweigten, Richtung Hulftegg, die am heutigen Tag die Hauptsteigung war. Leider verliess uns Adrian nach Wattwil, wegen einer Familienangelegenheit, musste er auf direktem Weg nach Hause. Oben, auf der Hulftegg, nahmen wir das Mittagessen zu uns, eine Portion Spaghetti, die, die Wirtin speziell für uns zubereitete.

Nachher ging es dann fast alles bergab, bis nach Neuhausen. Aber alles der Reihe nach. Im Tösstal angelangt, konnten wir den schönen Radweg, entlang der Töss benützen, wo es im flotten Tempo Richtung Winterthur ging. Über Oberwinterthur, Seuzach gelangten wir dann nach Henggart. Im Restaurant Bahnhof in Henggart, war dann unser letzter Halt. In der Gartenwirtschaft, nahmen wir für den Rest unserer Tour, nochmals eine Stärkung zu uns. Anschliessend verabschiedeten wir uns von einander, denn es ging in verschiedene Richtungen nach Hause.

Mir hat die Tour sehr gut gefallen, zum einten unfallfrei und es wurde diszipliniert gefahren, man schaute aufeinander. Dann noch einen herzlichen Dank an Claudia, für das Begleiten der Tour, es hat alles sehr gut geklappt, wir sind natürlich froh, wenn wir wieder auf dich zählen könnten.

*Jürg Merk*



Die nächste Ausgabe  
erscheint Ende August 2008

Informationsblatt des Velo- & Motorclubs VMC Rheinfall Neuhausen (gegründet 1900)  
22. Jahrgang. Auflage 200 Ex. alle 2 Monate  
Präsident: Jürg Merk, Postberg 7, 8222 Beringen,  
Tel. 079 469 39 28, juergmerk@bluewin.ch  
Produktion: VMK Beschriftungen, Schweizersbildstrasse 40, 8207 Schaffhausen

# 1. Clubrennen in Truttikon vom 10. Mai 2008

Das erste Clubrennen wäre eigentlich Oerlingen gewesen, aber wir mussten eine Ersatzstrecke finden, wegen der Baustelle bei der N4. Dank Adrian haben wir eine attraktive Alternative gefunden. Start war in Truttikon, dann ging's über Dickihof, Basadingen, Schlattingen, Umfahrung Stammheim, Gisenhard und zurück nach Truttikon.

Der Favorit Adrian Wyler hatte leider einen Plattfuss zu verzeichnen. Somit war der Weg frei für Bruno Wagner der mit einer Zeit von

30:12 Min. den Tagessieg erreichte. Probleme hatte auch Stefan Selbert der eine Verzweigung verpasste und etwa 10 km mehr absolvierte. Aber gut haben wir ein Streichresultat, so konnten die zwei dieses heute einlösen.

Anschliessend an die Anstrengung, machten wir es uns bei der Familie Wyler gemütlich. Wir wurden von Nadine, Daniela und Adrian Wyler, ebenso von Werner Stutz der für die Würste zuständig war und von Eva Stutz bedient. Vielen herzlichen Dank allen.

## Rangliste

Kategorie	Rang	Name	Zeit	Punkte	Ø km/h
I	1.	Neff Dennis	45:32	3	24.22
II	1.	Wagner Yanik	32:54	3	33.74
III	1.	Hochstrasser Stephan	31:16	3	35.23
	2.	Spasojevic Ratomir	33:06	2	33.21
	3.	Selbert Stefan	-	1	falsche Strecke
IV	1.	Wagner Bruno	30:12	3	35.28
	2.	Fröhlich Helmut	34:00	2	32.29
	3.	Merk Jürg	34:43	1	31.89
	4.	Wyler Adrian	-		Defekt

## Vorankündigung: Helferfest vom MTB-Rennen Truttikon

Liebe Helfer des MTB-Rennen in Truttikon, zuerst noch mal einen herzlichen Dank für Euren Einsatz und haltet Euch bitte den 4. Oktober frei, denn dann steigt das Helferfest in Truttikon. Es werden aber noch Einladungen verteilt oder verschickt. Ich freue mich Euch am 30. August und dann nachher am 4. Oktober in Truttikon zu sehen.

## Neues von unserem Dachverband

Swiss Cycling sagt einstimmig ja zu modernen Strukturen für den Leistungssport.

Modern und Professionell soll Swiss Cycling strukturiert sein. Die Delegierten des Verbandes sagten einstimmig ja zur Auslagerung des Leistungssports in die zu gründende Swiss Cycling Team AG.

Eindeutiger konnte das Resultat der

ausserordentlichen Delegiertenversammlung von Swiss Cycling nicht sein. Mit 60 zu 0 Stimmen sagten die Delegierten am 7. Juni Ja zu neuen Strukturen für den Leistungssport. Die Delegierten beschlossen die Eckpunkte des Rahmenvertrages für die Swiss Cycling Team AG. Diese soll ab 2009 alle Leistungssport Aufgaben wie Nationalteams, Spitzen- und Nachwuchssportförderung und Ausbildung führen. Der Verband kann sich dadurch verstärkt auf den Breitensport, die Dienstleistungen und die politische Interessenvertretung konzentrieren.

Das Projekt Swiss Cycling Team AG geht damit in die Umsetzungsphase. Die Projektgruppe und der Vorstand von Swiss Cycling sind nun gefordert alle Vorbereitungen für die Gründung der AG zu treffen. Erfreulicherweise wurden von Investorensseite, aber auch von Clubs klare Commitments abgegeben, dass man in diese AG investieren wolle. Ebenso klare Statements durfte Chef Leistungssport Roland Richner von Seiten der Sportler verlesen. Das Zeichen ist klar und zeigt, dass Swiss Cycling gemeinsam vorwärts gehen will.